

New Age

esoterisch

- Eso griech. = innen
- nach innen gerichtet
- initiatisch
- erfahrbar durch Übung und Weg

exoterisch

- exo griech. = aussen
- nach aussen gerichtet
- volksmässig, Volksreligion
- lernbar, durch Lehre übernommen

• Pfr. M. Scheidegger

Geissmattstrasse 57

6004 Luzern

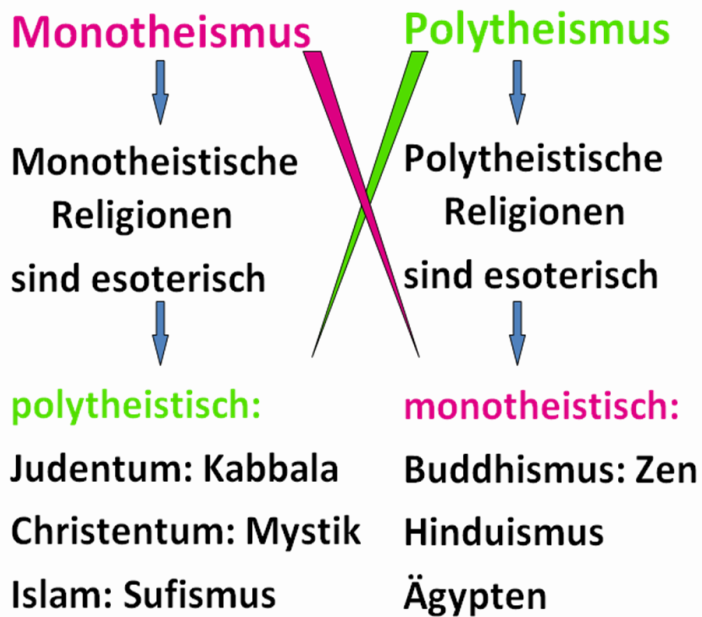
Tel: 041 211 04 33

Fax: 041 211 04 34

info@sektenberatung.ch

www.sektenberatung.ch

Esoterik & Exoterik in den Religionen



Gnosis befreiende Erkenntnis

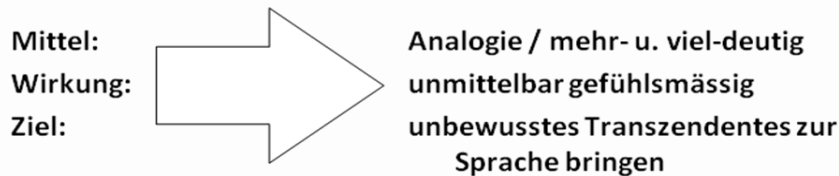
- Erleben, Erfahren der inneren Zugehörigkeit zum Reich der Fülle Gottes
- Betont einen engen Zusammenhang zwischen dem Absoluten (Gott) und dem eigentlichen Wesenskern des Menschen

Ziel:

Verbundenfühlen, Einswerden mit dem Universum und der Transzendenz

Weltbild

esoterische Systeme sind Vorläufer moderner Psychologie sie arbeiten mit einem symbolischen Weltbild:



Esoterische Methoden:

- ❖ magisches Weltbild wird als wirklich übernommen

- ❖ Projektion

Psychologische Methoden:

- ❖ magisches Weltbild wird als symbolisch verstanden

- ❖ Projektion wird zurückgenommen

Suche nach Selbstfindung



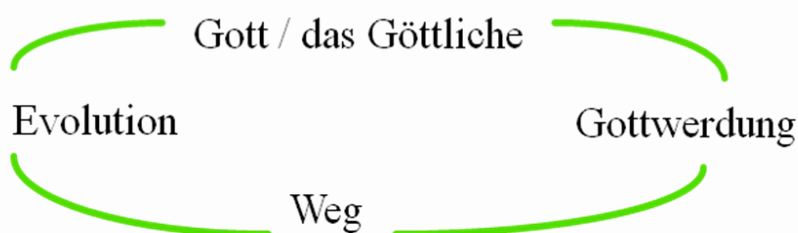
Erlösungsmodell



Kirchliches Antwortmodell



Esoterisches Antwortmodell



Geschichtliche Hintergründe von New Age

Esoterische Religiosität

Esoterische Tradition findet sich in jeder Religion. So musste sich auch der christliche Glaube seit Anbeginn mit dem esoterischen Weg auseinandersetzen.

Gnosis (befreiende Erkenntnis) als spirituelles Ziel

Die Gnosis war als esoterische "Philosophie" (Weltanschauung) schon zur Zeit des NT eine Herausforderung für die christliche Theologie

Mysterienschulen

Vor dem Hintergrund der antiken Mysterienkulte, in welchen die Erfahrung der Transzendenz mit dem Weg der Initiation verknüpft war, verband sich die esoterische Suche immer wieder mit der Einweihung und der Geheimtradition.

Mystik

Alle mystischen Wege und Traditionen sind esoterische Wege. Durch die ganze Kirchengeschichte lässt sich diese Bewegung verfolgen.

Teilweise ist es den Kirchen gelungen, diese Traditionen zu "kanalisieren" und in Ordensgemeinschaften die Erfahrung zuzulassen. Teilweise haben sich esoterische Bewegungen in Geheimorden und Geheimbünden zusammengeschlossen.

Theosophie

Im 19. Jahrhundert wurde die esoterische Tradition angesichts der Umwälzungen in der westlichen Welt und der aufkommenden "Weltuntergangsstimmung" neu entdeckt - insbesondere auch durch den Kontakt und Einfluss der östlichen Religionen.

Frau H. Blavatsky begründete die theosophische Bewegung mit den folgenden drei Hauptanliegen:

1. Universale Bruderschaft
Die Menschen sollen sich als Brüder erkennen und anerkennen. Es sollen alle Rassen- und Religionsschranken überwunden werden.
2. Die Heiligen Schriften aller Religionen sind ernst und als verbindlich und verbindend anzunehmen.
3. Die verborgenen, geheimen (okkulten) seelischen und geistigen Kräfte des Menschen sind zu entwickeln.

Anthroposophie

Rudolf Steiner trennte sich von der theosophischen Gesellschaft, da er eine christlich-esoterische Tradition suchte.

Seine Anthroposophie vermittelt ein "Christuszentriertes" esoterisches Weltbild.

Rosenkreuzer

Diverse ordnungsmässig oder als Mysterienschule organisierten Rosenkreuzer-Gesellschaften verstehen sich als Erben des alten "esoterischen Weges"



Psychologie

Die psychologische Erforschung des menschlichen Inneren und Unbewussten ist insbesondere in der Tradition von C.G. Jung eine esoterisch geprägte Wissenschaft.

Paradigmenwechsel in der Naturwissenschaft

Die neueren Entwicklungen in den Naturwissenschaften sind folgerichtige Weiterentwicklungen der esoterischen Suche.

Der Mensch möchte die Begrenzungen auch seines Denkens und seines Wissens überwinden.

Zwei solche Denk-Begrenzungen, welche überwunden werden sollen sind:

- Der Dualismus, die Sicht, dass die Realität in ihre Gegensätze aufgespalten ist.
- Die Subjekt-Objekt-Spaltung, welche festschreibt, dass etwas an sich und für sich genommen werden kann, während doch die Erfahrung immer wieder auf die Beziehung der beiden Elemente verweist.

Suche des 3. Weges

Das politisch geprägte Weltverständnis unseres Jahrhunderts mit zwei Blöcken liess die esoterische Suche auch für das politische und gesellschaftliche Leben von Bedeutung werden. In vielen Ansätzen versuchten Idealisten, Denker und Esoteriker einen neuen, einen dritten Weg zu gehen und das alte Denken zu überwinden.

Ein Zeugnis davon ist der Monte Verita in Ascona.

Astrologie

Das esoterische, analoge Denken und das esoterische Weltbild der symbolischen Vergleichbarkeit von Mikrokosmos und Makrokosmos finden beispielsweise ihren Niederschlag auch in der Wiederentdeckung der Astrologie.

Die Wendezeit vom Fischzeitalter, welches mit Jesus eingeläutet wurde, zum Wassermannzeitalter, wird verkündet.



Das Zeitalter des Wassermanns

Vom neuen Zeitalter erwartet man ein neues Bewusstsein, d.h. andere Werte als bisher werden ins Zentrum gerückt. Folgende Veränderungen werden wichtig:

Das Vom Fischzeitalter	zum Wassermannzeitalter
Äussere Gesetze	Inneres Gesetz
Staatsgefüge/Staatsmacht	Selbstverwaltung/Autonomie
Wirtschaftsmacht/Konzerne	Dezentralisation/Kleine Einheiten
Militärmacht	Geistesmacht
Streben nach Quantität	Streben nach Qualität
Blockbildung/Massendenken	Bildung kleiner Gruppen/Teams
Ausbeutung von Erde, Tier, Mensch	Liebe zu allem Seienden
Autoritär Herrschende	Selbstverantwortung
Umweltzerstörung	Ökologisches Denken
Grosstechnologie	Sanfte Technik
Hungergespens durch Überbevölkerung	Leben in Fülle durch Umstellungen
Festklammern am Bestehenden	Wandlungsbereitschaft / Transformation
Weltveränderung	Selbstveränderung
Denken in Ursache und Wirkung	Öffnung gegenüber dem Unbegrenzten
Existenzangst/Lebensangst	Geborgenheit
Haben	Sein
Glaube	Wissen und Glaube
Grosskirchen	Kleine Religionsgemeinschaften
Gott im (fernen) Himmel	Gott in allem erkennen
Gott als männliche Person	Gott als unvorstellbare Urkraft
Religion oder Wissenschaft	Religion und Wissenschaft

Das neue Zeitalter im Musical "Hair"

Wenn der Mond im siebten Hause steht,
und Jupiter auf Mars zugeht,

herrscht Friede unter den Planeten,
lenkt Liebe ihre Bahn.
Genau ab dann regiert die Erde der Wassermann,
regiert sie der Wassermann.

Harmonie und Recht und Klarheit,
Sympathie und Licht und Wahrheit,
niemand wird die Freiheit knebeln,
niemand mehr den Geist umnebeln;
Mystik wird uns Einsicht schenken,
und der Mensch lernt wieder denken,
dank dem Wassermann, dem Wassermann.

Gnosis eine antike Religionsbewegung

Gnostische Grundanschauung:

- Die geschaffene Welt ist des Teufels (des Bösen).
- Das Heil ist nur durch höheres Wissen erreichbar.
- In der Schöpfung stehen die Mächte des Guten den Mächten des Bösen gegen-
- Die einzelne, unsterbliche wird als Gegenüber verstanden.
- Gnostisches Verhalten:
- Rückzug aus Gemeinschaft Politik

Christliche Sicht:

- Gott schafft die Welt, und sie wird als gut gesehen, in ihrer Polarität.
- Das Heil wird durch geistiges Gnade geschenkt. Es ist Ereignis des Glaubens.
- In Gott wird der Schöpfer und das Gegenüber der Menschen gesehen, über. welcher die Erfahrung von Gut und Böse umfasst.
- Die Gemeinschaft wird Seele als Gegenüber Gottes Gottes verstanden.
- Christliche Antwort:
Der Gnosis muss ent- und gegengetreten werden, aber in einer selbst-kritischen Weise.

Die Faszination der Gnosis liegt darin, dass sie die Schlechtigkeit der Welt beklagt.